

DIN EN 957-6

ICS 97.220.30

Ersatz für
DIN EN 957-6:2011-02
Siehe Anwendungsbeginn

**Stationäre Trainingsgeräte –
Teil 6: Laufbänder, zusätzliche besondere sicherheitstechnische
Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 957-6:2010+A1:2014**

Stationary training equipment –
Part 6: Treadmills, additional specific safety requirements and test methods;
German version EN 957-6:2010+A1:2014

Appareils d'entraînement fixes –
Partie 6: Tapis de course, méthodes d'essai et exigences de sécurité spécifiques
supplémentaires;
Version allemande EN 957-6:2010+A1:2014

Gesamtumfang 32 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2014-06-01.

Für DIN EN 957-6:2011-02 besteht eine Übergangsfrist bis 2014-10-31.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Dieses Dokument (EN 957-6:2010+A1:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ in der Arbeitsgruppe WG 4 „Stationäre Trainingsgeräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-01-04 AA „Trainingsgeräte“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Dieses Dokument enthält die Änderung 1, angenommen vom CEN am 2014-02-03.

Der Beginn und das Ende von neuem oder geändertem Text werden durch die Markierungen **A1** **A1** angezeigt.

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei stationären Trainingsgeräten, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 957-6:2011-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt „Normative Verweisungen“ aktualisiert;
- b) neuer Abschnitt 4 „Auflistung signifikanter Gefährdungen“ aufgenommen;
- c) neuer Abschnitt 6.1 „Allgemeines“ zu Sicherheitstechnische Anforderungen und/oder Schutzmaßnahmen aufgenommen;
- d) Abschnitt „Übertragungsmomente und bewegliche Teile“ überarbeitet;
- e) Abschnitt „Betätiger“ überarbeitet;
- f) Abschnitt „Dauerbelastbarkeit“ überarbeitet;
- g) Abschnitt „Laufbänder mit Griffstange vorne und seitlichen Handläufen“ überarbeitet;
- h) Abschnitt „Seitenplattformen“ überarbeitet;
- i) Abschnitt „Lauffläche“ überarbeitet;
- j) Abschnitt „Beschleunigung“ überarbeitet;
- k) Abschnitt „Herzfrequenz-Steuermodus“ überarbeitet;

- l) Abschnitt „Lärm“ neu aufgenommen;
- m) Abschnitt „Elektrische Sicherheit“ überarbeitet;
- n) Abschnitt „Prüfung der Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen“ überarbeitet;
- o) Abschnitt „Prüfung der Sicherheitsabschaltung (Not-Aus-Einrichtung)“ überarbeitet;
- p) Abschnitt „Prüfung des/der Betätiger(s)“ überarbeitet;
- q) Abschnitt „Prüfung in Übungsposition“ überarbeitet;
- r) Abschnitt „Prüfung in der zusammengeklappten Position“ überarbeitet;
- s) Abschnitt „Prüfung des unterstützenden Systems der Seitenplattformen“ neu aufgenommen;
- t) Abschnitt „Belastungsprüfung der Lauffläche“ überarbeitet;
- u) Anforderungen an das Prüfgerät für Dauerbelastungsprüfung überarbeitet;
- v) Bild 5 „Beispiel für die Prüfeinrichtung“ überarbeitet;
- w) Abschnitt „Prüfung der seitlichen Handläufe/Griffstange vorne“ überarbeitet;
- x) Abschnitt „Unabsichtliches Lösen im zusammengeklappten Zustand“ überarbeitet;
- y) Abschnitt „Prüfung der höchsten Handhabungskraft“ überarbeitet;
- z) Abschnitt „Prüfung der Genauigkeit von Zeit, Geschwindigkeit und Streckenanzeigen“ überarbeitet;
- aa) Abschnitt „Lärmprüfung“ neu aufgenommen;
- bb) Abschnitt „Prüfbericht“ überarbeitet;
- cc) Abschnitt „ Kennzeichnung“ neu aufgenommen;
- dd) Abschnitt „Zusätzliche Gebrauchsanleitungen“ überarbeitet;
- ee) Anhang ZA „Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 2006/42/EG“ aufgenommen;
- ff) Literaturhinweise gekürzt;
- gg) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 957-6: 2001-11, 2011-02

— Leerseite —

Deutsche Fassung

**Stationäre Trainingsgeräte - Teil 6: Laufbänder, zusätzliche
besondere sicherheitstechnische Anforderungen und
Prüfverfahren**

Stationary training equipment - Part 6: Treadmills, additional
specific safety requirements and test methods

Appareils d'entraînement fixes - Partie 6 : Tapis de course,
méthodes d'essai et exigences de sécurité spécifiques
supplémentaires

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 30. Oktober 2010 angenommen und schließt Änderung 1, die am 3. Februar 2014 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	4
Einleitung.....	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	8
4 Liste der signifikanten Gefährdungen	9
5 Klassifizierung	11
6 Sicherheitstechnische Anforderungen und/oder Schutzmaßnahmen $\langle A_1 \rangle$	12
6.1 Allgemeines	12
6.2 Quetsch- und Scherstellen im zugänglichen Bereich.....	13
6.3 Übertragungsmomente und rotierende Teile.....	13
6.4 Erwärmung	13
6.5 Sicherheitsabschaltung (Not-Aus-Einrichtung) $\langle A_1 \rangle$	13
6.5.1 Allgemeines	13
6.5.2 Merkmale	14
6.5.3 Betätiger	14
6.6 Sperrfunktion	14
6.7 Standfestigkeit	14
6.8 Statische Festigkeit der Lauffläche	15
6.9 Dauerbelastbarkeit.....	15
6.10 Handläufe.....	15
6.10.1 Allgemeines	15
6.10.2 Laufbänder mit nur seitlichen Handläufen.....	15
6.10.3 Laufbänder mit Griffstange vorne und seitlichen Handläufen.....	15
6.11 Seitenplattformen	16
6.12 Lauffläche	16
6.13 Beschleunigung	16
6.14 Herzfrequenz-Steuermodus	17
6.15 Zusammenklappbare Laufbänder	17
6.16 Lärm	17
6.17 Elektrische Sicherheit	17
6.18 Zusätzliche Anforderungen nach Klassen	17
6.19 Zusätzliche Warnkennzeichnung	19
7 Prüfung der Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen $\langle A_1 \rangle$	19
7.1 Prüfung der Übertragungselemente und $\langle A_1 \rangle$ rotierenden $\langle A_1 \rangle$ Teile.....	19
7.2 Prüfung der Erwärmung.....	19
7.3 Prüfung der Sicherheitsabschaltung $\langle A_1 \rangle$ (Not-Aus-Einrichtung) $\langle A_1 \rangle$	19
7.4 Prüfung des/der Betätiger(s)	20
7.5 Prüfung der Sperrfunktion	20
7.6 Prüfung der Standfestigkeit.....	20
7.6.1 Prüfung in Übungsposition	20
7.6.2 Prüfung in der zusammengeklappten Position	20
7.6.3 Prüfung des unterstützenden Systems der Seitenplattformen	20
7.7 Belastungsprüfung der Lauffläche $\langle A_1 \rangle$	20
7.8 Prüfung der Dauerbelastbarkeit	21
7.8.1 Anforderung an das Prüfgerät.....	21

7.8.2	Prüfverfahren	21
7.9	Prüfung der seitlichen Handläufe/Griffstange vorne	22
7.10	Prüfung der Seitenplattformen	22
7.11	Prüfung der Lauffläche	22
7.12	Prüfung der Beschleunigung	23
7.13	Prüfung des Herzfrequenz-Steuermodus	23
7.14	Prüfung zusammenklappbarer Laufbänder	23
7.14.1	Unabsichtliches Lösen im zusammengeklappten Zustand $\triangleleft A_1 \right\rangle$	23
7.14.2	Laufbänder, deren Lauffläche während der Lagerung zusammengeklappt ist	23
7.14.3	Laufbänder, deren Bediengerät während der Lagerung zusammengeklappt ist	23
7.14.4	Prüfung der höchsten Handhabungskraft	23
7.15	Prüfung der Genauigkeit von Zeit, Geschwindigkeit und Streckenanzeigen $\triangleleft A_1 \right\rangle$	23
7.16	Lärmprüfung	24
8	Prüfbericht	24
9	Kennzeichnung	25
10	Zusätzliche Gebrauchsanleitungen	25
Anhang ZA (informativ) $\triangleleft A_1 \right\rangle$ Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 2006/42/EG		26
Literaturhinweise		28

Vorwort

Dieses Dokument (EN 957-6:2010+A1:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2014, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2014 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument enthält die Änderung 1, angenommen vom CEN am 2014-02-03.

Dieses Dokument ersetzt  EN 957-6:2010 .

Anfang und Ende der durch die Änderung eingefügten oder geänderten Texte sind jeweils durch Änderungsmarken   angegeben.

 Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie 2001/95/EG und EU-Richtlinie 2006/42/EG.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinie 2006/42/EG siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist. 

Diese Norm EN 957 „Stationäre Trainingsgeräte“ besteht aus folgenden Teilen:

- Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;
- Teil 2: Kraft-Trainingsgeräte, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;
- Teil 4: Kraft-Trainingsbänke, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;
- Teil 5: Stationäre Trainingsfahrräder und Kurbel-Trainingsgeräte für den Oberkörper, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;
- Teil 6: Laufbänder, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;
- Teil 7: Rudergeräte, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;
- Teil 8: Stepper, Treppensteiggeräte und Climber — Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;
- Teil 9: Ellipsen-Trainer, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;
- Teil 10: Trainingsfahrräder mit starrem Antrieb oder ohne Freilauf, zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren.

Hinsichtlich EN 957-6:2001 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung der Spezifikationen und Definitionen;
- b) Anforderungen und Prüfverfahren zu Übertragungselementen und beweglichen Teilen geändert;
- c) Änderung der Anforderungen und Prüfverfahren zur Sicherheitsabschaltung;
- d) Änderung der Anforderungen an die statische Belastung, besonders für Klasse S-Geräte;
- e) Anforderung an die Prüfung der Dauerbelastbarkeit für Geräte der Klasse I aufgenommen;
- f) Anforderungen an und Prüfverfahren für Laufbänder mit Griffstange vorne und seitlichen Handläufen geändert;
- g) Anforderungen an die Seitenplattform geändert;
- h) Anforderungen an die dauerhafte Kennzeichnung der Laufläche aufgenommen;
- i) Anforderungen an und Prüfverfahren für die Beschleunigung von motorbetriebenen Laufbändern ergänzt;
- j) Aufnahme von Anforderungen an und Prüfverfahren für zusammenklappbare Laufbänder;
- k) Aufnahme von Anforderungen an den Herzfrequenz-Steuermodus;
- l) Anforderungen an die Kennzeichnung der maximal zulässigen seitlichen Begrenzung ergänzt;
- m) Anforderungen an den Prüfbericht aufgenommen;
- n) Angaben zur Gebrauchsanleitung erweitert.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

ⓘ Diese Europäische Norm ändert und ergänzt EN 957-1. Die Anforderungen dieser spezifischen Norm haben Vorrang gegenüber denen nach EN 957-1.

Dieses Dokument ist ein Dokument des Typs C nach EN ISO 12100.

Die betroffene Ausrüstung und der Umfang, in dem Gefährdungen, gefährliche Situation und gefährliche Ereignisse behandelt werden, sind im Anwendungsbereich dieser Norm angegeben.

Sollten sich die Festlegungen der Norm dieses Typs C von denjenigen unterscheiden, die in Typ A oder B angegeben sind, haben die Festlegungen der Norm des Typs C bezüglich der Geräte, die nach den Festlegungen dieser Norm des Typs C konstruiert und gebaut wurden, Vorrang gegenüber den Festlegungen der anderen Normen. ⓘ